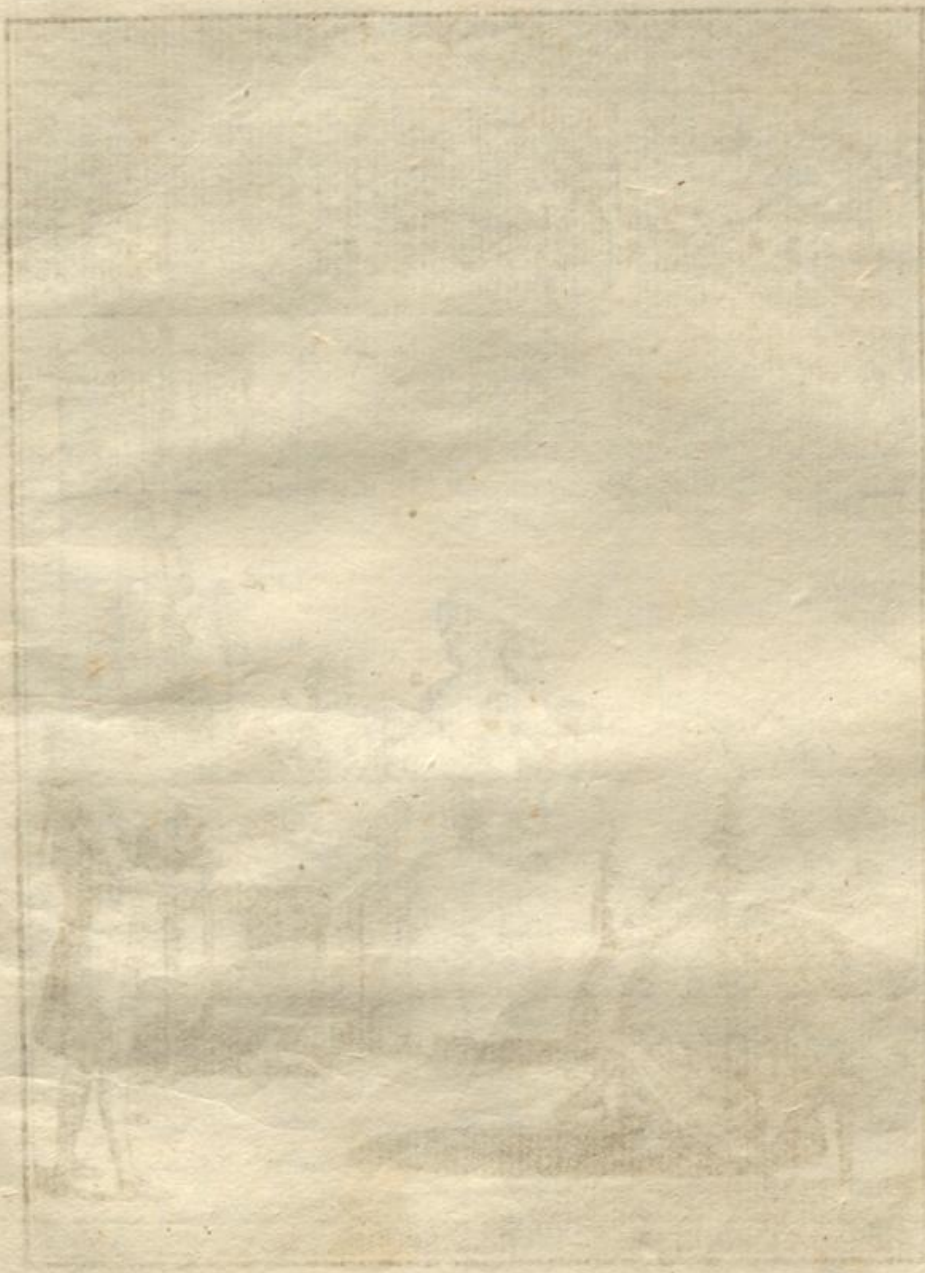


113





Waller del.

J. Kohl sculp.

N<sup>ro</sup>. 40.

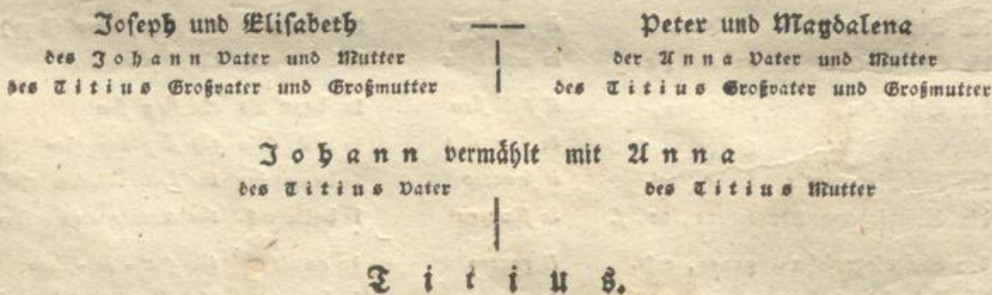
Die Vorfahren, die der Aeltervater	majores proavus, i.	li antenati il bisavolo	les ancêtres le bisaieul	the ancestors ( ännse- store)
die Aeltermutter	proavia, z.	la bisavola	la bisaieule	the great grand father (grebt grännnd fath'er) the great grand mother ( modth'r )
der Anherr, Groß- vater	avus, i.	l'avolo, nonno	l'aieul	the grand father
die Anfran, Groß- mutter	avia, z.	l'avola, nonna	l'aieule	the grand mother
die Aeltern	parentes.	i parenti, genitori	les parents	the parents (pährents)
1 der Vater	pater, tris.	il padre	le père	the father
2 die Mutter	mater, tris.	la madre	la mère	the mother
die Kinder	proles.	i figliuoli	les enfans	the children (tscheildern)
3 der Sohn	filius, ii.	il figlio	le fils	the son ( sonn )
4 die Tochter	filia, z.	la figlia	la fille	the daughter (dah'ter)
der Enkel	nepos, otis.	il nipote	le petit fils	the grand - child
die Enkelinn	neptis, is.	la nipote	la petite fille	the grand - daughter
die Nachkommen	posterii.	i posteri, discen- denti	les descen- dans	the descendants, posterity (disfenn'dents, pasteritti)
der Bruder	frater, tris.	il fratello	le frère	the brother (broth'er)
die Schwester	soror, oris.	la sorella	la soeur	the sister ( fiff'r )
der Oheim	patruus, avunculus.	il zio	l'oncle	the uncle ( onkl )
die Muhme	amita, matertera.	la zia	la tante	the aunt ( ahnt )
der Neffe	nepos, otis.	il nipote	le neveu	the nephew ( neffju )
die Nichte	neptis, is.	la nipote	la niece	the niece ( nihs )
der Vetter	patruelis.	il cugino	le cousin	the cousin ( foffin )
die Base	fratris filia.	la cugina	la cousine	the cousin
der Stiefvater	vitricus, i.	il patrigno	le beau père	the step-father (stipp)
die Stiefmutter	noverca, z.	la matrigna	la belle mè- re	the step-mother
der Stiefsohn	privignus, i.	il figliastro	le beau fils	the step son
die Stieftochter	privigna, z.	la figliastra	la belle fille	the step daughter
der Schwiegervater	socer, eri.	il suocero	le beau père	the father-in-law (lah)
die Schwiegermutter	socrus, us, f.	la suocera	la belle mè- re	the mother - in - law
der Schwiegersohn	gener, eris.	il genero	le gendre	the son - in - law
die Schwieaertochter, die Schwur	nurus, us, f.	la nuora	la bru	the daughter - in - law
der Schwager	affinis.	il cognato	le beau frè- re	the brother - in - law
5 der Diener	servus, famulus, i.	il servo, servitore	le valet, serviteur	the servant (saurvant)
6 die Magd	ancilla, z.	la serva	la servante	the servant - maid, maid (mähd)

## Die Familie.

Das Wort Familie hat mehrere Bedeutungen: 1) Versteht man unter dem Worte Familie diejenigen Personen, die eine häusliche Gesellschaft ausmachen, Eheleute und ihre Kinder. So sagt man: in diesem Hause wohnen sechs Familien. Im gemeinen Leben oft auch für Kinder allein; in dieser Bedeutung sagt man: eine starke Familie (viele Kinder) haben. Zuweilen wird unter diesem Ausdrücke auch das Hausgesinde mit begriffen. 2) In weiterer Bedeutung wird unter dem Worte Familie ein ganzes Geschlecht mit allen Schwägern und Seitenverwandten verstanden. In dieser Bedeutung sagt man: eine berühmte, angesehene Familie. Diese Familie ist längst ausgestorben.

### Von der Blutsfreundschaft oder Blutsverwandschaft.

Die nächsten Vorfahren eines Menschen sind sein Vater und seine Mutter; im zweiten Grade entfernt sind sein Großvater und seine Großmutter, oder die Aeltern der Aeltern; im dritten Grade sein Aelternvater, oder die Aeltern der Großältern; im vierten Grade sein Urgroßvater und seine Urgroßmutter (Urältern), oder die Aeltern der zuletzt genannten. Alle, von denen ein Mensch abstammt, heißen seine Vorfahren. Die entferntesten Vorfahren oder Ahnen aber, die von einer Familie bekannt sind, heißen ihre Stammältern.



Die Nachkommen des ersten Grades sind Sohn und Tochter, alsdann folgen Enkel und Enkelinn u. s. w. Alle, die von einem Menschen abstammen oder abstammen werden, gehören zu seinen Nachkommen,

Die ganze Anzahl der Brüder und Schwestern eines Menschen heißt sein Geschwister. Das Geschwister seiner Aeltern und Großältern u. s. w. nennt er Oheime und Muhmen, Großoheime und Großmuhmen u. s. w. Alle, die von seinem eigenen Geschwister oder von dem Geschwister seiner Vorfahren abstammen, nennt er Vettern und Basen (Nichten), wenn die gemeinschaftliche Abstammung nicht sehr weit entfernt ist.

**T i t i u s** vermählt mit **M a r g a r e t h a**

**A n n a**

Ihre Tochter, des **M l o y s i u s** Schwester,  
des **K a v e r i u s** Muhme.

**B r i g i t t a**

der **A n n a** Tochter,  
des **T i t i u s** und der **M a r g a r e t h a** Enkelin  
des **M l o y s i u s** Nichte,  
des **K a v e r i u s** Base (Nichte)

**M l o y s i u s**

Ihr Sohn, der **A n n a** Bruder,  
der **B r i g i t t a** Oheim.

**K a v e r i u s**

des **M l o y s i u s** Sohn,  
des **T i t i u s** und **M a r g a r e t h a** Enkel,  
der **A n n a** Neffe,  
der **B r i g i t t a** Vetter.

Vorfahren, Nachkommen, Geschwister, Oheime, Muhmen, Vettern und Basen nennt der Mensch seine Blutsverwandte oder Blutsfreunde.

Mein Stiefvater ist, wer nach meines Vaters Tode meine Mutter heurathet; meine Stiefmutter aber, welche nach meiner Mutter Tode meinen Vater heurathet. Schwieger- oder Stiefältern nennt man mit einem gefälligeren Nahmen Aeltern, entweder Vater oder Mutter. Den Vaternahmen geben wir auch sogar dem Manne, welcher mit unserer Stiefmutter nach des Vaters Tode verheurathet wird; und den Mutternahmen derjenigen Frau, welche nach dem Tode unserer Mutter mit dem Stiefvater verheurathet wird. Eben darum nennt ein Stiefvater oder eine Stiefmutter die Kinder des Ehegatten, welche im eigentlichen Verstande Stieffinder sind, dennoch Kinder, entweder Sohn oder Tochter.

**P h i l i p p u s**

**S e r d i n a n d u s**

des **P h i l i p p u s** Sohn, erster Ehe,  
der **J o h a n n a** Stieffohn.

**J o h a n n a**

des **P h i l i p p u s** zweyte Gemahlin;

Gemeinlich verpflichten sich Stiefältern, für die Erziehung und Wohlfahrt der Kinder so zu sorgen, als wenn sie ihre eigene Kinder wären, eben darum müssen dieselben sich gegen ihre Stiefältern eben so gehorsam, dankbar und ehrerbietig wie gegen ihre eigenen Aeltern bezeigen.

#### Von der Verwandt- oder Schwägerschaft.

Die Verwandt- oder Schwägerschaft entsteht durch die Vermählung. Der Mann wird mit den Blutsfreunden der Frau, die Frau mit den Blutsfreunden des Mannes verwandt. Zwischen den Blutsfreunden des Mannes und den Blutsfreunden der Frau entsteht gar keine Verwandtschaft.

Der Vater und die Mutter nennen den Ehegatten ihres Kindes entweder Schwiegersohn oder Schwiegertochter; der Mann nennt die Aeltern der Frau, die Frau die Aeltern des Mannes seine, ihre, Schwiegerältern, entweder Schwiegervater oder Schwiegermutter. Man wird auch leicht verstehen, was Schwiegergroßvater und Schwiegergroßmutter bedeute.

Der Bruder nennt den Mann seiner Schwester, seinen Schwager, die Schwester nennt die Frau ihres Bruders, ihre Schwägerinn.

<b>V i k t o r i n u s</b> vermählt mit <b>O k t a v i a</b>	
des <b>L a d i s l a u s</b> Schwiegervater	des <b>L a d i s l a u s</b> Schwiegermutter.
<b>I g n a t i u s</b>	<b>V i k t o r i a</b> vermählt mit <b>L a d i s l a u s</b> .
der <b>V i k t o r i a</b> Bruder,	ihre Tochter.
des <b>L a d i s l a u s</b> Schwager.	